

## An die Mitgliedschaft der IG Efenau & die Kundschaft des Efenau-Ladens

Bern, im Dezember 2023

### Aktivitäten der IG Efenau 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich hoffe sehr, dass Sie auf ein wundervolles Jahr 2023 zurückblicken können und die Vorzüge der Efenau in vollen Zügen genossen haben, sei es bei einem Spaziergang im wunderschönen Landschaftspark, einem „Schwumm“ in der Aare oder einem gemütlichen z’Vieri im Parkcafé bei der kleinen Orangerie. In diesem Jahr hat insbesondere die Diskussion um die Zukunft des Bauernhofes in der Efenau eine grosse Dynamik erlangt und war u.a. Hauptthema an unserer Mitgliederversammlung im Juni 2023, die von über 100 Mitgliedern besucht wurde.

Vor vierzehn Jahren wurde der Quartierbevölkerung mitgeteilt, dass der **Bauernhof in der Efenau** abgerissen werden soll. Diese Ankündigung stiess damals auf starken Widerstand und führte zu heftigen Reaktionen. Aufgrund des Protestes aus dem Quartier änderte die Stadt ihre Meinung und versicherte dem Quartier, dass der Betrieb weitergeführt wird. Das war für uns aber nur ein Zwischenerfolg. In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit haben die IG Efenau und die Stadtteilvertretung Quavier zusammen mit Fachleuten ein Konzept für die Weiterführung des Bauernhofes als Stadtbauernhof Efenau ausgearbeitet. Dieses Konzept wurde im Sommer 2019 vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Vorarbeiten aus unserem Konzept wurden ab Mitte 2022 durch den „**Initiativverein Stadtbauernhof Efenau**“ fortgeführt. Das erste Ziel bestand darin, dass die neue Pacht ab 2025 tatsächlich auf Grundlage des breit abgestützten Projekts als Stadtbauernhof vergeben wird. Im Fokus stand zudem der Vorschlag, die Trägerschaft und die Finanzierung des Stadtbauernhofes Efenau durch die Gründung einer Stiftung zu übernehmen (im Baurecht oder Pacht) und somit die Stadt von der Betriebsverwaltung zu entlasten. Leider hat die Stadt Bern diesem 3-stufigen System (Pächter – Trägerschaft – Stadtverwaltung) eine Absage erteilt und plant, den zukünftigen Stadtbauernhof direkt mit der Pächterschaft zu betreiben.

Hingegen hat die Stadt, basierend auf unseren Bestrebungen, den Bauernhof in der Efenau zu einem vielfältigen Stadtbauernhof weiterzuentwickeln, im Frühling 2023 Fachexperten beauftragt, eine **Ausschreibung und ein Auswahlverfahren für die Pachtvergabe** an eine Betriebsgruppe **im Sinne eines Stadtbauernhofes** auszuarbeiten. Die IG Efenau und die Stadtteilvertretung Quavier sind aktiv im Beurteilungsgremium vertreten. Aus fast 30 Teambewerbungen wurden anfangs November 2023 vier Teams ausgewählt, die ihre Konzepte nun weiter ausarbeiten werden. Im Dezember 2023 erfolgt ein aktiver Austausch zwischen diesen vier Teams und den verschiedenen Quartierorganisationen wie IG Efenau, Hostet-Efenau, Bauernhofkita, Lernort, Initiativverein. So soll der Einbezug von Gedanken und Vorstellungen aus dem Quartier aktiv sichergestellt werden, was u.a. auch in einer Motion der heutigen Gemeinderätin M. Kruit aus dem Jahr 2019 aktiv gefordert und vom Stadtrat im Herbst 2023 verabschiedet wurde. Die Pachtvergabe ist für das erste Halbjahr 2024 geplant.

Ein weiteres langjähriges Engagement der IG Efenau betrifft das **Parkcafé Orangerie**. Vor fünfzehn Jahren erhielt die IG Efenau nach langen Verhandlungen von der Stadt Bern die Erlaubnis, in der kleinen Orangerie ein Parkcafé zu betreiben. Aus organisatorischen Gründen wurde der Betrieb ab 2014 von einem Trägerverein unter der Leitung unseres Altpräsidenten Willi Egloff geführt. In dieser Zeit durften eine grosse Zahl von Einzelpersonen, Familien, Vereinen, Arbeitsgemeinschaften und Verwaltungsabteilungen Zusammenkünfte und Feste feiern, so dass das Parkcafé Orangerie zu einem festen Bestandteil des erweiterten Quartierlebens geworden ist. Im Rahmen der Arealentwicklung Efenau plant Stadtgrün Bern, die Pächterschaft

für das Parkcafé (ab 2025) neu auszuschreiben. Die Ausschreibung für eine neue Pacht soll Anfang 2024 starten, begleitet von einer Begleitgruppe, in der die IG Elfenau aktiv vertreten ist. An dieser Stelle möchten wir Sabine Fischer und ihrem Bruder David Fischer herzlich für ihre langjährige Arbeit und der Leitung des Parkcafés danken. Ohne sie wäre das Parkcafé heute keine Quartierinstitution. Das Eröffnungsfest 2024 ist für den 6. April 2024 geplant und wird wiederum von der Waldkita Murifeld organisiert.

Für den **Elfenau-Laden** hat sich nach dem schwierigen Jahr voller Lieferengpässe die Situation beruhigt, und es kann wieder ein volles Sortiment angeboten werden. Das Team rund um Robel ist ständig bestrebt, das Angebot zu erweitern, und nimmt gerne Anregungen aus dem Kundenkreis entgegen. Die Lehrpersonen Eben und Filimon haben sich gut eingelebt. Sie lassen ausrichten, dass ihnen die Arbeit gut gefällt und dass sie sich wohl fühlen bei uns im Elfenau-Quartier. Die Betriebskostenerhöhung konnten mit einer leichten Umsatzvermehrung ausgleichen werden, sodass unser Elfenau-Laden nach wie vor auf gesunden Füßen steht. Wir sind glücklich, dass der Elfenau-Laden zu einem kleinen Quartiertreffpunkt wird, und danken den Kundinnen und Kunden ganz herzlich für die stete Unterstützung.

Die **Hostet-Elfenau** wird zu einem beständigen und wichtigen Akteur im Quartier. Hier können Sie Permakultur lernen und gesunde Nahrungsmittel selbst anbauen und ernten. Neue Mitwirkende sind jederzeit willkommen! Dieses Jahr haben die Apfelbäume weniger Äpfel getragen. Aus dem Fallobst wurde mit der Handpresse Most für den Sofortverzehr gepresst, und die Äpfel von der Baumschüttlete wurden mit einem mobilen mit Holz geheizten Koch- und Sterilisierapparat zu Apfelmus verarbeitet. Das Apfelmus ist im Hof-, Elfenau- und Murifeldladen erhältlich. Eine reichhaltige Gemüseernte belohnte die Arbeit im Gemeinschaftsgarten. Für Ernteüberschüsse gab es eine Gemüsebox beim Elfenau-Laden. Das Motto der Hostet-Gruppe lautet: „Hier angebaut, gereift, geerntet, verarbeitet, gegessen, verschenkt oder verkauft!“.

Bezüglich der beiden Grossprojekte, **Testplanung Arealentwicklung Elfenau** und **Wasserbauplan Elfenau/Nessleren**, die einen erheblichen Einfluss auf den Perimeter der IG Elfenau haben, haben sich die Planungs- und Umsetzungsarbeit im Verlauf des Jahres verlangsamt. Zur Arealentwicklung ist eine Information für das Begleitgremium im Januar 2024 geplant. Der Wasserbauplan ist aktuell aufgrund von Einsprachen blockiert.

Weiterhin beabsichtigt Bernmobil, die Linie 19 auf Elektrobusse mit Batteriebetrieb umzustellen. Dafür ist an der **Busendstation Elfenau** eine Ladestation erforderlich, die auf der Südseite der Manuelstrasse geplant ist. Die IG Elfenau und verschiedene andere Organisationen haben gegen den im Frühjahr 2023 getroffenen Bauentscheid Beschwerde eingereicht. Das Verfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Bezüglich der **Verkehrsberuhigung auf den Quartierstrassen Brunnadern- und Egghölzlistrasse** steht der Entscheid seitens Bundesgericht leider weiterhin aus.

Traditionell nutzen wir die Gelegenheit dieses Jahresberichts, um Sie um die **Bezahlung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2024 zu bitten**. Zur Deckung der Kosten von Projekten, Aktionen und Administration sind wir darauf angewiesen, dass eine grössere Zahl unserer Mitglieder einen jährlichen Beitrag von mindestens CHF 20.— entrichtet (CH24 0900 0000 3020 6983 9 – vgl. beiliegender Einzahlungsschein). Sind Sie Kunde oder Kundin des Elfenau-Ladens, aber noch nicht Mitglied der IG Elfenau? Wir würden uns sehr freuen, Sie auch im Kreise der IG Elfenau begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und für das neue Jahr alles Gute sowie weiterhin gute Gesundheit!

Freundliche Grüsse  
Für den Vorstand der IG Elfenau



Bertrand Volken, Präsident

PS. Falls Sie an einer ausschliesslich elektronischen Zustellung Ihrer Mitgliederunterlagen interessiert sind, können Sie uns unter [info@ig-elfenau.ch](mailto:info@ig-elfenau.ch) Ihre E-Mailadresse zustellen.